Der DGB-Kreisvorstand und die IG Metall werden am Volkstrauertag, Sonntag, 16. November, um 11:00 Uhr auf dem Bad Kreuznacher Hauptfriedhof mit einer Kranzniederlegung der Opfer von Krieg und Faschismus gedenken.

Vor der Gedenkstätte für und letzten Ruhestätte von 28 namentlich bekannten und weiteren Opfern eines SS-Bauzugs sollen aber auch Konsequenzen aus der Geschichte für die heutige Zeit eingefordert werden.

Der Volkstrauertag gibt uns den Auftrag, uns aktiv für eine friedliche Gegenwart und Zukunft einzusetzen. Damals wie heute dürfen wir die Menschen, die unter Krieg und Gewalt leider, nicht vergessen. Hinter jedem Leben steht ein Name und Einzelschicksal, jedes Leben steht für einen Menschen mit einer unantastbaren Würde. Die Erinnerung an die Opfer ist uns Gedenken und Mahnung zugleich.

Die Ansprache wird in diesem Jahr von Pfarrer i. R. Sigfried Pick, Vorsitzender Netzwerk am Turm e. V., Bad Kreuznach, gehalten.

Die traditionelle Veranstaltung ist auch Bestandteil der alljährlichen Bad Kreuznacher Friedenswochen. Die Teilnehmenden treffen sich um 10:50 Uhr am Haupteingang des Friedhofs an der Mannheimer Straße.